

Thomas Burghammer

Mein Rallye-Einstieg



Opel Manta A

Bundeswehr war Ende 1978 beendet.
Davor konnte ich meine Fahrerlaubnis machen.
Einen PKW konnte ich mir noch nicht leisten.

Ein Auto hatte ich immer im Blick, es stand bei einem privaten Autohändler, es war ein feuerroter Opel Manta A.

Der Preis war jedoch nicht in meinem Budget. Also fragte ich meinen Vater, ob er Bürgen würde bei der Bank?

Mit seiner Hilfe konnte ich mir dann dieses tolle Auto (2.000 DM) kaufen, meine Freude und Begeisterung konnten viele in meinem Gesicht ablesen...

Rot, 90 PS, und gut im Schuss.

Ab und an wurden diverse Norddeutsche Rallyes (Wikinger, Neustadt, Ostsee, Atlantis, Stormarn etc.) besucht. Detlef war teilweise als Service-Mechaniker dabei, speziell waren immer die WPs auf dem **TrupÜbPlatz Putlos**.

Mit diesem Hintergrund versuchten wir den Manta zu verbessern und selbst zu fahren. Unterfahrschutz, Scheinwerfer, Rallyegurte, Tripmaster etc. eingebaut und los.

Wir sind mit Oris anfangen und einige Clubrallyes gefahren, dies ging auf Material, war ja nichts verbessert, Reifen, Felgen und eine Hinterachse verbraten.



Opel Manta A 1900, 90 PS (Rekord-Motor), 1.000 kg

Mein Bruder Detlef war Kfz Mechaniker, und in dem Betrieb wurden diverse Rallyeaautos, hauptsächlich Ford, mit Service vorbereitet für Rallyes. (Albrecht & Wirth, Lübeck, Fahrer: W. Stier / D. Stolze)

Hier entstand die Begeisterung für diesen Sport.

Nach zwei Jahren war der Spuk vorbei, Detlef ging nach München zum Studium, und der Manta wurde in Teilen verkauft.

Später lebten diese Zeiten wieder auf mit dem Einstieg in die Rallye Erdgasfahrzeuge und mir als Fotograf.

Redaktion:

2014 war Detlev in den Historic-Rallye-Cup eingestiegen (natürlich auf Ford Escort, Orig.Eichberg). 2019 brauchte er einen Beifahrer und die beiden regional getrennten Brüder (700 Kilometer) fuhren gemeinsam die Rallye Hess. Bergland.

Der Höhepunkt war sicher 2020, als der HRC ihre gemeinsame Vergangenheit bei der Holsten Rallye auf Putlos auffrischen konnten.



Opel Sport Design

Die Rüsselsheimer brachten **1967** den Kadett B Coupe Rallye im Rallye-Streifen-Look – und setzten damit Maßstäbe.

Als **1968** der OPEL GT in die Schaufenster kam, da stockte manchem Jüngling der Atem vor Begeisterung. **1970** steht der **Manta** daneben, und ist kaum weniger aufregend gestaltet. Der Name passt....

Opel komplettiert das Sortiment im Herbst 1970 mit dem vergleichsweise biederen Ascona, der eigentlich den Kadett ersetzen sollte. Er wird 1974 Rallye Europameister.

Der technisch identische Manta ist einfach nur schön. Und er verkauft sich...

